

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 28. April.

Hohe Auszeichnungen.

Dem ordentlichen Honorarprofessor der juristischen Fakultät der Universität Halle Geh. Justizrat Dr. v. Brüne wurde der Kronenorden 3. Klasse, dem ordentlichen Professor der medizinischen Fakultät Geh. Medizinalrat Dr. Anton, Direktor der Nervenklinik, der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Der Bauausschuß

prüfte gestern in seiner Sitzung die im neuen Etat vorgesehenen Arbeiten.

Bei der Hinterbühne, Verwandlung zweier Zimmer in eines usw. kam der Ausschuss auf Grund der örtlichen Beschaffenheit zu der Ansicht, daß die Arbeiten zurzeit abzulehnen seien bis auf die Verbesserung der Bedürfnisanstalten für die Orchestermitglieder.

Für die als Verbindungsstraße des Köpfigerwegs und der Mittelfstraße geplante neue Straße wurde die Finanzlinie festgesetzt. Der mit Herrn Baumeister Ruhnitz und Magistratssekretär Trautmann beschlossene Ausbauplan erhielt die Genehmigung.

Angehalt der Tagesordnung wurde nochmals das Statut wider die Verunkeltung von Straßen und Plätzen verhandelt; desgleichen die Neuregelung der städtischen Submissionsbedingungen. Die Beschlüsse des Ausschusses sollen den Mitgliedern des Stadtverordnetenkollegiums im Abzug zugänglich gemacht werden.

Sächsische Petitionen.

Im Reichstage sind wieder eine Reihe von Petitionen eingelaufen, darunter auch einige aus Halle und Umgebung.

So unterbreiten die Zinngegner in Halle eine Eingabe des deutschen Zinnlegnerverbandes. Gegen die neuen Fernsprechtariffverordnungen spricht sich die Handelskammer in Halle aus.

Im Landtage beantragen die Ortsgruppen Magdeburg und Halle des deutsch-evangelischen Frauenbundes die gesetzliche Regelung des Dienstbotenwesens. Die Aufhebung der weiblichen Leitung an Mädchenhäusern aller Art beantragen Direktoren, Oberlehrer, Rektoren, Hauptlehrer und Lehrer in Halle.

Die Figur 8 auf dem Rosseplatz.

Donnerwetter, geht's jetzt auf dem Rosseplatz sibel zu! Als ob Jahrmärkte wäre!

Gestern Abend fuhr ich hinaus, um mir Hagenbecks indische Käsekräuter und halbes Unternehmungen anzusehen. Nicht wohlgeklaut, denn ich war nicht in der Jahrmärkte (Stimmung).

Doch die Unternehmungen da draußen bringen einen bald hinein in die Stimmung. Wenn man mit der Elektrischen durch die Große Steinstraße fährt, so staunt man über die dichte Menschenmenge, die die Straße bedeckt. Je näher man ans Walhallatheater herankommt, desto mehr Menschen sieht man. Man biegt um die Ecke und vor weitem leuchtet einem, in helles Licht getaucht, die Figur 8 entgegen. Tausende von Menschen umlagern den Platz. Wo mögen sie nur alle herkommen? Lachender Lärm erfüllt den

Platz. Mit schwindeleicher Schnelligkeit hebt man die Wagen die weite Bahn durchqueren.

Wir lassen die Figuren 3 vorläufig liegen und eilen zu Hagenbecks indischer Käsekräuter. Die um 9 Uhr beginnende Vorstellung hat auch Tausende von Menschen angezogen. Alles, Best und erste Gesellschaft, hat sich eingefunden, um den namenswerten Leistungen der Indianer zuzusehen. Im Kreis sitzen die Zuschauer um die Arena, in der der fremde Volkstanz uns seine Kunst zeigt: Groteske Tänze, wilde Sprünge, Ringkämpfe, Akrobatikstücke, wie man sie in den europäischen Varietés niemals zu sehen bekommt. Alles unter der Begleitung einer Musik, von der man nicht sagen kann, ob sie freudig oder traurig klingt. Sieht man die Künstler nach der Vorstellung in der Nähe, so empfindet man Mitleid mit den schönen und edlen Gestalten, die in fremden Ländern herumreisen und ihre Kunst bis spät in die Nacht hinein zeigen müssen.

Inzwischen ist's spät geworden und wir eilen zur Figur 8. In der Höhe sieht man die Wagen sausen, daß es einem schwindelig werden kann. Die Herren sitzen meist aufrecht drinnen; nur die Hüte werden kampfbreit festgehalten. Die Damen dagegen sitzen vielfach sehr ängstlich zusammengekauert in den Chaisen; ja, es erlösen sogar ängstlich freischwebende Tante, unheimlicher als die Töne der Indianer.

Eine halbe Stunde dauert's, bis man zur Fahrt kommt. Erst sieht man 5 Minuten unten, schließlich wieder den Kopf. Eine Dame sagt: „Acht, nicht um viel geht's! Das ist lebensgefährlich!“ Man lächelt mitleidig und eilt zur Kasse. Eine dichte Menge wartet auf die ankommenden Wagen. 3-4 kommen in der Minute an und jeder Wagen wird von 4 Personen benutzt.

Sieht man einmal drinnen und fährt hinan, um später wieder in Achterserpentinen herabzufahren, so wird's einem schon gemüht. Man sieht, es kann nichts passieren und man hat eine Fahrt vor sich, so schnell wie im Flinstein Auto.

Und heidi geht's hinan! Beinahe vergeht einem der Atem. Aber kurz ist's! Und kaum hat man sich's versehen, so ist man auch schon unten angelangt und die famose Fahrt ist vorbei, mit ihr aber auch die Angst vor der Fahrt. Man hat gesehen, wie harmlos die Gefährlichkeit ist.

Drinnen warten schon wieder Hunderte auf die ankommenden Wagen. . . . m. f.

Wissenschaftliche Vorträge.

Nach der durch die Osterferien bedingten Pause beginnen heute abend wieder die außerordentlichen Sitzungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen, in denen meist auswärtige Gelehrte über wichtige Ergebnisse ihres Forschungsgebietes berichten. Die im Verlauf dieses Jahres bislang in Ausflucht genommenen Vorträge sind folgende: Donnerstag, 28. April: Prof. Dr. Eberhard Fraas, Stuttgart: Geologische Bilder aus Diartria (mit zahlreichen Lichtbildern). Donnerstag, 26. Mai: Prof. Dr. Sauthal, Hildesheim: Glazialstudien in Südamerika (mit zahlreichen Lichtbildern). Donnerstag, 3. Juni: Prof. Dr. Walther, Halle: Eine Dolomitenwanderung (mit zahlreichen farbigen Lichtbildern). Donnerstag, 30. Juni: Leo Trobenius, Berlin: Reisebilder aus dem Lande zwischen Timbuktou und der Loggik (mit zahlreichen farbigen Lichtbildern). Donnerstag, 29. September: Prof. Dr. Doffein, München: Biologie der Tiefseefische (mit Lichtbildern). Donnerstag, 27. Oktober: C. Wassmann, S. N., Luremburg: Das Seelenleben der Amsien (mit Lichtbildern). Donnerstag, 10. November: Geh. Rat Prof. Dr. W. Dittmar, Leipzig: Ueber den Euerkeienriff. Donnerstag, 8. Dezember: Prof. Dr. Emden, München: Kometen und Sternschnuppen (mit zahlreichen Lichtbildern).

Die Vorträge finden für gewöhnlich 8 1/2 Uhr abends in dem Auditorium maximum des Seminarsgebäudes der Universität statt und können im Gegenfall zu den allwöchentlichen öffentlichen Vereinsjournées, bei denen Gölste stets willkommen sind, nur von den Mitgliedern mit ihren An-

gehörigen besucht werden. Auch für diese Art Eintrittskarten erforderlich, die bis kurz vor dem Vortrage in der Hirschapotheke am Markt zu erhalten sind. Nur der Vortrage von Geheimerat Stwald am 10. November wird in den Fachkreisen veranlaßt werden müssen, weil nach Erhalten von anderen Großstädten die Nachfrage nach Eintrittskarten so stark sein wird, daß die Plätze im Auditorium maximum gar nicht ausreichen würden. Auskunft über Eintritt zum Verein erteilt der derzeitige Vorsitzende Prof. Dr. Mez, Händelstr. 10.

Sächsischer Fußballsport.

Wader - Leipzig gegen Halle 96.

Wie stets bei Begegnungen dieser Art können darf man auch von dem am kommenden Sonntag stattfindenden Wettspiele einen recht interessanten Kampf erwarten, daß doch Wader seit Bestehen des mitteldeutschen Verbandes zu dessen spielstärksten Mannschaften. Erst im Jahre 1907/08 konnte die vorzeitige Elb die „Meisterhaft von Mitteldeutschland“ erringen, und auch im Jahre 1908/09 gewann Wader wieder die Gaumeisterhaft von Nordwestschlesien, konnte an den weiteren Meisterschaftskämpfen allerdings in dem Jahre infolge verspäteter Meldung nicht teilnehmen. Zum wesentlichen Teil verdankt die Elb ihre Erfolge der ganz hervorragenden Verteidigung, von der Kilo und Dieze in den Spielen um den Kronprinzencup die mitteldeutschen Farben wiederholt hervorstechend hervorgetreten haben. Auch Lenz und Albrecht haben in repräsentativen mitteldeutschen Mannschaften mitgewirkt. Von den diesjährigen Resultaten der Elb seien nur kurz ihre überlegenen Siege über „Sportfreunde“ mit 8:1 und über V. B. C. mit 6:0 genannt. — Da auch unsere Ober im Herbst von Wader eine Niederlage einstecken mußten, die nach ihrer Meinung nur auf einem Versehen des Schiedsrichters beruht, werden sie natürlich ihr Neugebiet hergeben, um die Ehre auszuwaschen, und es erscheint nach den letzten guten Resultaten der Ober nicht ausgeschlossen, das ihnen das gelingen wird. Freilich wird der Sieg nur nach heftigen Kämpfen errungen werden können. Beginn des Spieles 4 Uhr auf dem Ober Platz.

Am zweiten Pfingstfeiertag: D. F. C. - Prag gegen Halle 96.

Gastspiel des Thalia-Theaters zu Berlin im Apollo-Theater.

Am Samstag, den 30. April, beginnt das von seinem früheren Gastspiel her in Halle renommierte Thalia-Theater zu Berlin, Direktor Kren u. Schönefeld, in der Berliner Originalbesetzung sein diesmaliges Gastspiel. Als Hauptmännliche sind verzeichnet: Helene Wallat, Emil Sandermann, Kolumba Junker-Schlag, Theodor Stofenberger, Lotte Reinken usw. Das Chorensemble besteht aus 20 Damen und 10 Herren. Zur Aufführung gelangt der im Berliner Thalia-Theater eine ganze Saison hindurch mit riesigem Erfolg gesehene Schwanz „Der Selbst-Untel“ von Kren u. Schönfeld, Musik von Paul Linde. Die Ausstattung der Dekorationen und Kostüme entkammt dem Atelier der Kostümeranten Suga Baruch & Co. in Berlin.

Einen besonderen Glanzpunkt des Stüdes wird das im 2. Akt vorkommende „Paul Linde - Album“ bilden, eine Ausstattungsphase von größter Pracht der Dekorationen und Kostüme, in der das gesamte Solo- und Chorpersonal beschäftigt ist. Wir verweisen des Näheren auf die im heutigen Blatte befindliche Annonce des Berliner Thalia-Theaters, desgleichen auf den heute im Theaterbureau beginnenden Vorverkauf zur Sonnabend-Premiere.

Zoologischer Garten. Morgen, Freitag, nachmittags findet ein großes Konzert des Hofland-Orchesters statt. Herr Kapellmeister F. Hofland hat bekanntlich das D. Tierische Musikinstitut kürzlich übernommen und ist bestrebt, das Orchester, das der Leiter so reich vererbte Meister Thier auf eine ansehnliche Höhe musikalischer Leistungsfähigkeit zu bringen verstanden hatte, nicht nur in dem Maße weiterzuführen, sondern durch vermehrte Finanzierung tüchtiger Musiker noch zu verbessern. — Am 1. Mai beginnt die

Kleiderstoffe □ Kostümstoffe □ Blusenstoffe.

- Foulards - Jede Saison-Neuheit vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre in bekannt reichhaltigster Auswahl zu reellsten Preisen. - Bastseide

Mass-Anfertigung unter Leitung bewährter erster Kräfte wie bekannt gut ausgeführt und preiswert. Musterkollektionen nach auswärts bereitwilligst.

Damen- und Kinder-Konfektion

in allen saisongemässen Fassons, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. Durch jahrzehntelange Verbindung mit ersten Fabrikanten habe ich für viele tonangebende Sachen den Alleinverkauf für Halle. Wie bekannt, unterhalte stets reichhaltigste Auswahl auch hinsichtlich der verschiedenen Größen und Weiten und lege grössten Wert auf guten Sitz, reelle Preisstellung und fachgemässe Bedienung.

Kostüme. Engl. Paletots. Schwarze Jacketts. Frauen-Paletots in Tuch, Seide u. Spitze. Kimonos. Fichus. Kleider. Kleideröcke. Blusen. Unterröcke. Morgenkleider. Jacketts u. Kostüme für Backfische. Kinder-Garderobe für Knaben u. Mädchen. Bastseidene Mäntel. Bastseidene Kostüme.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Geegründet 1865.

Geegründet 1865.



Sommer-Konzertfession. Den Reigen der Doppelkonzerte (nachmittags und abends) eröffnet diesmal das Trompeter-Orchester der 12. Infanterie...

Stadtheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Als letzte große Oper mit dem Personal des Stadttheaters wird am Freitag 'Die Fledermaus' von Eugen d'Albert gegeben...

Paul Linde im Apollo-Theater. Wir machen nochmals besonders darauf aufmerksam, daß heute Donnerstag und morgen Freitag der bekannte Komponist Paul Linde persönlich die große Musikveranstaltung...

Der Bund der Versicherungsexperten läßt zur Monatsversammlung auf Sonnabend, den 30. d. M., abends 8 Uhr nach dem Hotel 'Goldener Ring' ein...

Konzerne und Terzentiane. Die nächste Sitzung des Vereins 'Deutsche' E. H. findet Freitag in der Dresdener Bierhalle statt...

Bogelfänger. Die unter dieser Spitzmarke getragene Notiz ist insofern zu berücksichtigen, als der darin genannte Bauarbeiter Hermann Lohse nicht zu den Bogelfängern gehört...

Zusammenstoß. Geiern wurde ein vor dem Grundstück Große Ulrichstraße 44 haltender Motorwagen der Straßenbahn von einem Lastgefährt der Firma M. Grafmeier betret...

Tod auf offener Straße. Auf dem Falkmarkt ist heute vormittag um 1/10 Uhr ein alter Mann, der Einkäufe besorgen wollte...

Krazia. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurden in einem Stütz der Merseburgerstraße gelegenen Strohhalmern vier männliche Personen nützlich angetroffen...

Aufgehoben: Der Arbeiter Franz Hahn, Cottin, u. Frieda Kalle, Döllaustraße 2.

Aufgehoben: Die Eisenbahnarbeiter Otto Müller, Taubenstraße 11, u. Alma Wille, Mittelhausen. Der Geschäftsmann Otto Befer, Merseburg, u. Emma Müller, Stog 12...

Aufgehoben: Dem Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1. Dem Schlosser Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Aufgehoben: Der Arbeiter Otto Demitz S. Emma, Gangeltz 29. Dem Bahnarbeiter Max Selmsdorf S. Martha, Hämmerhölle 54...

Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Walzger S. Paul, Subwitzgäß 41. Dem Arbeiter Karl Kuhnigk S. Paul, Thomastadt 1...

Aufgehoben: Der Kaufmann Hermann Berger aus Eisenben, 44 J., Ellisbeth-Frankenhaus. Des Arbeiters Karl Diehner Cheirau Henrich, geb. Wiegelepp aus Wesselsdorf, 53 J., Aifnitz...

Letzte Nachrichten.

Zweite Lesung der Wahlreform im Herrenhause.

(Erklärung des Ministerpräsidenten.) H. Berlin, 28. April. Im Herrenhause fand heute die zweite Lesung der Wahlreform auf der Tagesordnung...

er hoffe auf einen guten Ausgang der Bemühungen des Herrn Ministerpräsidenten. Er vermahnte sich gegen den Vorwurf, als wolle er das Zentrum ausschalten...

Einigung in Sachen der Schiffabgaben.

H. Berlin, 28. April. Nach längeren Verhandlungen zwischen der preussischen und sächsischen Regierung über den Entwurf betr. Einführung von Schiffabgaben...

Schwerer Baunfall.

H. Berlin, 28. April. Heute vormittag hat sich bei dem Umbau des Saales unter den Linden 14 ein schwerer Unfall ereignet. Ein großer Teil der Decke eines Saales...

Kampf mit einem Irrenknecht.

H. Schöngraben i. Niederbarnim, 28. April. Ein irrsinniger Mörder hat hier den Pflarrer auf dem Pfarrhofe mit einem Beil überfallen...

Vom Kampf im Baugewerbe.

H. Breslau, 28. April. Der Arbeitgeberverband für das Baugewerbe im ober-schlesischen Industriegebiet...

Blutiges Chedrama.

H. Mühlberg, 28. April. Allgemeine Unruhe erregt hier die Schandthat einer Frau, der geliebten Abend ein höherer hiesiger Beamter zum Opfer fiel...

Fahrt des V. II nach Jachen.

H. Köln, 28. April. Das Militärpostschiff 'P. 2' ist zu einer Dauerfahrt unter Führung des Hauptmanns von Herborn...

Ein Sieg Paulhaus.

H. Mandseher, 28. April. Der kaiserliche Postbau, der sich um den von der 'Daily Mail' gestifteten Preis bewarbt...

Dementi.

H. Anklam, 28. April. Die die 'Anklamer Zeitung' hört ist die Nachricht, der Neuen Gesellschaftlichen Korrespondenz...

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Kursnotiz. Lists various bank stocks and bonds with their respective values and interest rates.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle S., Königstr. 2. An-u. Verkauf von Wertpapieren. - Stahlkammer.

Der erste Schritt in's Leben. Bietet mit der Hautpflege zusammen, je milder die Creme um soarter wird die Haut.

Der Name „Kardinal“ garantiert Ihnen beim Einkauf von Malzkaffee, dass Sie vom Guten das Beste erhalten.

„Kardinal Malz-Kaffee“

verabfolgen.

Engros-Vertrieb: Gutschow & Barneske, Halle a. S.

Nur echt in roter Packung! Achten Sie auf den Namen „Kardinal“!



## Kunst und Wissenschaft.

### Die deutsche Südpolexpedition.

Der Kommandant von Bayern hat das Ehrenprivileg über die von Oberleutnant Wilhelm Filchner geplante und zu letzter Südpolexpedition übernommen. Die Expedition wird im Frühjahr 1911 von einem deutschen Hafen aus in See gehen. Eine Art Vorexpedition wird noch in diesem Jahre unter Filchners Leitung nach Island abgehen, um sich dort mit dem Gletschereis vertraut zu machen und die Leute in bezug auf ihre Leistungsfähigkeit und Ausrüstung zu prüfen.

Oberleutnant Filchner erklärte einem Mitarbeiter der „N. N.“, daß die Hauptaufgabe seiner Expedition den Besitz des Südpoles zu sein. Ein zweites Ziel besteht darin, ein weißes Inland zu entdecken. Um dies zu erreichen, wird er eine Durchquerung der Antarktis, und zwar längs eines Streifens, der von einem vereisten Meeresarm eingenommen wird und der den Osten der Antarktis vom Meere trennt. Bei der Festlegung der Markstraße wird der antarktische Kontinent werden sein oberer Grundfelsen sein, mit dem Engländern, mit denen er in der gegenwärtigen Zeit besonders gut auskommen sei, in bester Harmonie zu leben.

Für den umfangreichen taumännlichen Betrieb, den die Expedition erfordert, ist ein eigener Leiter, ein Hamburger Großhändler, tätig, der finanzielle Teil wird vom Direktor einer Berliner Bank geleitet. Filchner wünscht trotz der nach seiner Ansicht gesicherten Finanzierung des Unternehmens, daß auch durch kleine Spenden aus dem Volk der nationale Charakter seines Unternehmens deutlich zur Geltung komme.

## Bäder und Sommerfrischen.

Bad Salzschlitz, 23. April. Infolge der günstigen Witterung sind bereits eine Anzahl Kurgäste in Salzschlitz eingetroffen. Die Vegetation ist in diesem Jahre außerordentlich weit vorgeschritten. Die prächtigen Anlagen, welche unmittelbar mit dem Waſse in Verbindung stehen, haben wiederum eine neue, weitausflächigere Erweiterung erfahren. Der Salzschlitz vor 4 Jahren zeigt deutlich, daß er sich seiner Verherrlichung darüber nicht bewusst ist, was es möglich ist, daß er einmal in die Reihe der weltberühmten Kurorte, die nicht ohne einen Aufenthalt zu einer vollen Heilung kommen. Das mit allem Komfort ausgestattete Badehotel wird am 1. Mai eröffnet. Im Orte sind zahlreiche gute Hotels und hübsche Pensionen vorhanden. Die Abgabe der Bäder beginnt am 1. Mai. Im Monat April wurden zur Verankerung im Jahre über 125 000 Pfund Sulfidgasbrunnen zum Verkauf gebracht.

**Turbinendampfer Seel von Holland-Germijn.** Noch ein weiterer für die Seel von Holland-Germijn-Kolte der Great Eastern-Bahn bestimmter Turbinendampfer, Spezialschiff für die „Münich“ und „Copenhagen“, sollte jetzt auf der Werft von Brown & Co. in Clydebank (Schottland) vom Stapel gelassen und erhielt den Namen „St. Petersburg“. Er wird eine Schnellgesswindigkeit von 21 Seemeilen in der Stunde entwickeln, hat eine Länge von 843 Fuß, eine Breite von 44 Fuß und gewährt in seinen Schlafräumen Unterkunft für über 300 Passagiere erster Klasse. Als nennenswerte Ausrüstung ist eine Anzahl Privatkabinen für eine Person zu bezeichnen; die Mehrzahl der anderen Kabinen sind für zwei Personen eingerichtet. Der neue Dampfer wird mit

drahtloser Telegraphie und Unterwasser-Schallsignalarparaten ausgerüstet. Aberhaupt sämtliche moderne Verbesserungen bezüglich Heizung, Ventilation und Beleuchtung aufweisen. Die Indienststellung erfolgt Anfang Juli, von welchem Zeitpunkt ab ausschließlich Turbinendampfer den Verkehr zwischen Seel von Holland und England vermitteln werden.

### Königl. Bayer. Stahl- und Moorbäd.

Das Bad Steben ist, seitdem es die Eisenbahn besitzt, in stetem Aufschwunge begriffen. Seine immer mehr erkannte Heilerfolge äußern sich bei Blutmangel, Frauenkrankheiten, Bergrattheiten, Rheumatismus, Gicht und dergl. Von vorzüglicher Beschaffenheit und Wirkung sind sowohl die Mineralquellen, wie auch die Moorwässer, zu denen das Moor den löschfähigen und eisenschwammigen Toden in nächster Nähe entnehmen und auf deren Bereitung die größte Sorgfalt verwendet wird. Die Badeeinrichtungen sind multifakt. Die wüßige Högelschloßkuppe mit herrlichen Bädern, wie die gotische Höfenschloß - Bad Steben hat 351 Stücker über der Moorschwämme - moßen den Aufenthalt für Heilbedürftige besonders angenehm und wertvoll. Für gute, offenen Anforderungen entsprechende Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

Die Saison beginnt am 18. Mai und endet am 30. September. Der höchste Besuch fällt in die Zeit von Mitte Juli bis Mitte August. Der dabei dem Anbrange ausweichen will, wird gut tun, seinen Aurenstufpunkt vorher oder nachher zu nehmen. Bad Steben ist Entlastung der bayer. Staatsbahn Hof-Marggrin-Bad Steben. Prospekt verdient kostenlos die Kgl. Badeverwaltung Steben.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Hamburg-Amerika-Linie.** Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Gesellschaft, Gustav W. Tietgens, ist gestorben.

**Ausland.** 2700 Arbeiter der Felten & Guilleaume-Lagerwerke in Frankfurt a. M. sind gestern abend von dort aus zu dem Zweck der Einigungsverhandlungen fruchtlos vertrieben.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengeld.** Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektion Erzgebirge, Halle a. S., am Magdeburger und den anschließenden Privatbahnen sind am 22. April zur Vermeidung von Bränden, die durch überhitztes, Nassersteinen und Braunkohlensacks gestellt 4657 (nicht gestellt) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davonfallsen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer und Zschephan-Finsterwald Bahn 3138 Wagen (nicht gestellt) -.

## Berliner Börse.

23. April  
(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse zeigte bei Eröffnung des Verkehrs keine einheitliche Haltung, doch war die Stimmung schwächer, da der schwache Schluss New Yorks und recht ungünstige Auslassungen des „Iron Age“ über den amerikanischen Eisenmarkt am hiesigen Montanmarkt recht umfangreiches Angebot verursachten. In Mitteldenschrift gezogen wurden Deutsche-Luxemburger, Gelsenkirchener, Phönix und Rhein Stahl, die bis 2½ Proz. niedriger einsetzten. Bei den Aktien der Cardegenschiebt ist heute ein Zuschlag von 4 Proz. zu berücksichtigen. Banken waren im Kurse zumeist abgeschwächt.

Deutsche Bank gewannen über 1 Proz. auf Meinungskäufe. Sehr lebhaftes Geschäft herrschte am Transportmarkt, wo Warschauer Wiener auf den Dividendenvorschlag von 7½ Proz. 2½ Proz. höher notierten. Kanada lagen preisstellend. Von sonstigen Werten zeigte sich für die Aktien der elektrischen Unternehmen gute Nachfrage, besonders für Schuckert. Im weiteren Verlauf konnten sich Montanwerte etwas befestigen.

Tägliches Geld 3 Proz. und darunter.

### Produktmärkte.

Im Anschluss an die aus Amerika gemeldete Abschwächung und auf mütteres Ausland war die Tendenz für Brottreide schwächer. Hafer und Mais zeigten sich bei stillem Verkehr preisstellend. Rüböl blieb schwach.

Witzen: märkisch 22,00—22,00, per Mat 220,50, per Juli 215,75, Sept. 202,75.

Roggen: märkisch 154,00—155,00, per Mat 155,50, per Juli 160,75, per Sept. 160,75.

Hafer: feiner 170,00—180,00, mittel 162,00—169,00, gering 158,00 bis 160,00, Nor. 113 G., 113 B., 113 D., 113 E., 113 F., 113 G., 113 H., 113 I., 113 J., 113 K., 113 L., 113 M., 113 N., 113 O., 113 P., 113 Q., 113 R., 113 S., 113 T., 113 U., 113 V., 113 W., 113 X., 113 Y., 113 Z., 113 AA., 113 AB., 113 AC., 113 AD., 113 AE., 113 AF., 113 AG., 113 AH., 113 AI., 113 AJ., 113 AK., 113 AL., 113 AM., 113 AN., 113 AO., 113 AP., 113 AQ., 113 AR., 113 AS., 113 AT., 113 AU., 113 AV., 113 AW., 113 AX., 113 AY., 113 AZ., 113 BA., 113 BB., 113 BC., 113 BD., 113 BE., 113 BF., 113 BG., 113 BH., 113 BI., 113 BJ., 113 BK., 113 BL., 113 BM., 113 BN., 113 BO., 113 BP., 113 BQ., 113 BR., 113 BS., 113 BT., 113 BU., 113 BV., 113 BV., 113 BW., 113 BX., 113 BY., 113 BZ., 113 CA., 113 CB., 113 CC., 113 CD., 113 CE., 113 CF., 113 CG., 113 CH., 113 CI., 113 CJ., 113 CK., 113 CL., 113 CM., 113 CN., 113 CO., 113 CP., 113 CQ., 113 CR., 113 CS., 113 CT., 113 CU., 113 CV., 113 CV., 113 CW., 113 CX., 113 CY., 113 CZ., 113 DA., 113 DB., 113 DC., 113 DD., 113 DE., 113 DF., 113 DG., 113 DH., 113 DI., 113 DJ., 113 DK., 113 DL., 113 DM., 113 DN., 113 DO., 113 DP., 113 DP., 113 DQ., 113 DR., 113 DS., 113 DT., 113 DU., 113 DV., 113 DV., 113 DW., 113 DX., 113 DY., 113 DZ., 113 EA., 113 EB., 113 EC., 113 ED., 113 EE., 113 EF., 113 EF., 113 EG., 113 EH., 113 EI., 113 EI., 113 EJ., 113 EK., 113 EL., 113 EL., 113 EM., 113 EN., 113 EN., 113 EO., 113 EP., 113 EP., 113 EQ., 113 ER., 113 ER., 113 ES., 113 ES., 113 ET., 113 ET., 113 EU., 113 EU., 113 EV., 113 EV., 113 EW., 113 EW., 113 EX., 113 EX., 113 EY., 113 EY., 113 EZ., 113 EZ., 113 FA., 113 FA., 113 FB., 113 FB., 113 FC., 113 FC., 113 FD., 113 FD., 113 FE., 113 FE., 113 FF., 113 FF., 113 FG., 113 FG., 113 FH., 113 FH., 113 FI., 113 FI., 113 FJ., 113 FJ., 113 FK., 113 FK., 113 FL., 113 FL., 113 FL., 113 FM., 113 FM., 113 FN., 113 FN., 113 FO., 113 FO., 113 FP., 113 FP., 113 FQ., 113 FQ., 113 FR., 113 FR., 113 FS., 113 FS., 113 FT., 113 FT., 113 FU., 113 FU., 113 FV., 113 FV., 113 FW., 113 FW., 113 FX., 113 FX., 113 FY., 113 FY., 113 FZ., 113 FZ., 113 GA., 113 GA., 113 GB., 113 GB., 113 GC., 113 GC., 113 GD., 113 GD., 113 GE., 113 GE., 113 GF., 113 GF., 113 GG., 113 GG., 113 GH., 113 GH., 113 GI., 113 GI., 113 GJ., 113 GJ., 113 GK., 113 GK., 113 GL., 113 GL., 113 GL., 113 GM., 113 GM., 113 GN., 113 GN., 113 GO., 113 GO., 113 GP., 113 GP., 113 GQ., 113 GQ., 113 GR., 113 GR., 113 GS., 113 GS., 113 GT., 113 GT., 113 GU., 113 GU., 113 GV., 113 GV., 113 GW., 113 GW., 113 GX., 113 GX., 113 GY., 113 GY., 113 GZ., 113 GZ., 113 HA., 113 HA., 113 HB., 113 HB., 113 HC., 113 HC., 113 HD., 113 HD., 113 HE., 113 HE., 113 HE., 113 HF., 113 HF., 113 HF., 113 HG., 113 HG., 113 HG., 113 HH., 113 HH., 113 HH., 113 HI., 113 HI., 113 HI., 113 HJ., 113 HJ., 113 HJ., 113 HK., 113 HK., 113 HK., 113 HL., 113 HL., 113 HL., 113 HM., 113 HM., 113 HM., 113 HN., 113 HN., 113 HN., 113 HO., 113 HO., 113 HO., 113 HP., 113 HP., 113 HP., 113 HQ., 113 HQ., 113 HQ., 113 HR., 113 HR., 113 HR., 113 HS., 113 HS., 113 HS., 113 HT., 113 HT., 113 HT., 113 HU., 113 HU., 113 HU., 113 HV., 113 HV., 113 HV., 113 HW., 113 HW., 113 HW., 113 HX., 113 HX., 113 HX., 113 HY., 113 HY., 113 HY., 113 HZ., 113 HZ., 113 HZ., 113 IA., 113 IA., 113 IA., 113 IB., 113 IB., 113 IB., 113 IC., 113 IC., 113 IC., 113 ID., 113 ID., 113 ID., 113 IE., 113 IE., 113 IE., 113 IF., 113 IF., 113 IF., 113 IG., 113 IG., 113 IG., 113 IH., 113 IH., 113 IH., 113 II., 113 II., 113 II., 113 IJ., 113 IJ., 113 IJ., 113 IK., 113 IK., 113 IK., 113 IL., 113 IL., 113 IL., 113 IM., 113 IM., 113 IM., 113 IN., 113 IN., 113 IN., 113 IO., 113 IO., 113 IO., 113 IP., 113 IP., 113 IP., 113 IQ., 113 IQ., 113 IQ., 113 IR., 113 IR., 113 IR., 113 IS., 113 IS., 113 IS., 113 IT., 113 IT., 113 IT., 113 IU., 113 IU., 113 IU., 113 IV., 113 IV., 113 IV., 113 IW., 113 IW., 113 IW., 113 IX., 113 IX., 113 IX., 113 IY., 113 IY., 113 IY., 113 IZ., 113 IZ., 113 IZ., 113 JA., 113 JA., 113 JA., 113 JB., 113 JB., 113 JB., 113 JC., 113 JC., 113 JC., 113 JD., 113 JD., 113 JD., 113 JE., 113 JE., 113 JE., 113 JF., 113 JF., 113 JF., 113 JG., 113 JG., 113 JG., 113 JH., 113 JH., 113 JH., 113 JI., 113 JI., 113 JI., 113 JJ., 113 JJ., 113 JJ., 113 JK., 113 JK., 113 JK., 113 JL., 113 JL., 113 JL., 113 JM., 113 JM., 113 JM., 113 JN., 113 JN., 113 JN., 113 JO., 113 JO., 113 JO., 113 JP., 113 JP., 113 JP., 113 JQ., 113 JQ., 113 JQ., 113 JR., 113 JR., 113 JR., 113 JS., 113 JS., 113 JS., 113 JT., 113 JT., 113 JT., 113 JU., 113 JU., 113 JU., 113 JV., 113 JV., 113 JV., 113 JW., 113 JW., 113 JW., 113 JX., 113 JX., 113 JX., 113 JY., 113 JY., 113 JY., 113 JZ., 113 JZ., 113 JZ., 113 KA., 113 KA., 113 KA., 113 KB., 113 KB., 113 KB., 113 KC., 113 KC., 113 KC., 113 KD., 113 KD., 113 KD., 113 KE., 113 KE., 113 KE., 113 KF., 113 KF., 113 KF., 113 KG., 113 KG., 113 KG., 113 KH., 113 KH., 113 KH., 113 KI., 113 KI., 113 KI., 113 KJ., 113 KJ., 113 KJ., 113 KK., 113 KK., 113 KK., 113 KL., 113 KL., 113 KL., 113 KM., 113 KM., 113 KM., 113 KN., 113 KN., 113 KN., 113 KO., 113 KO., 113 KO., 113 KP., 113 KP., 113 KP., 113 KQ., 113 KQ., 113 KQ., 113 KR., 113 KR., 113 KR., 113 KS., 113 KS., 113 KS., 113 KT., 113 KT., 113 KT., 113 KU., 113 KU., 113 KU., 113 KV., 113 KV., 113 KV., 113 KW., 113 KW., 113 KW., 113 KX., 113 KX., 113 KX., 113 KY., 113 KY., 113 KY., 113 KZ., 113 KZ., 113 KZ., 113 LA., 113 LA., 113 LA., 113 LB., 113 LB., 113 LB., 113 LC., 113 LC., 113 LC., 113 LD., 113 LD., 113 LD., 113 LE., 113 LE., 113 LE., 113 LF., 113 LF., 113 LF., 113 LG., 113 LG., 113 LG., 113 LH., 113 LH., 113 LH., 113 LI., 113 LI., 113 LI., 113 LJ., 113 LJ., 113 LJ., 113 LK., 113 LK., 113 LK., 113 LL., 113 LL., 113 LL., 113 LM., 113 LM., 113 LM., 113 LN., 113 LN., 113 LN., 113 LO., 113 LO., 113 LO., 113 LP., 113 LP., 113 LP., 113 LQ., 113 LQ., 113 LQ., 113 LR., 113 LR., 113 LR., 113 LS., 113 LS., 113 LS., 113 LT., 113 LT., 113 LT., 113 LU., 113 LU., 113 LU., 113 LV., 113 LV., 113 LV., 113 LW., 113 LW., 113 LW., 113 LX., 113 LX., 113 LX., 113 LY., 113 LY., 113 LY., 113 LZ., 113 LZ., 113 LZ., 113 MA., 113 MA., 113 MA., 113 MB., 113 MB., 113 MB., 113 MC., 113 MC., 113 MC., 113 MD., 113 MD., 113 MD., 113 ME., 113 ME., 113 ME., 113 MF., 113 MF., 113 MF., 113 MG., 113 MG., 113 MG., 113 MH., 113 MH., 113 MH., 113 MI., 113 MI., 113 MI., 113 MJ., 113 MJ., 113 MJ., 113 MK., 113 MK., 113 MK., 113 ML., 113 ML., 113 ML., 113 MM., 113 MM., 113 MM., 113 MN., 113 MN., 113 MN., 113 MO., 113 MO., 113 MO., 113 MP., 113 MP., 113 MP., 113 MQ., 113 MQ., 113 MQ., 113 MR., 113 MR., 113 MR., 113 MS., 113 MS., 113 MS., 113 MT., 113 MT., 113 MT., 113 MU., 113 MU., 113 MU., 113 MV., 113 MV., 113 MV., 113 MW., 113 MW., 113 MW., 113 MX., 113 MX., 113 MX., 113 MY., 113 MY., 113 MY., 113 MZ., 113 MZ., 113 MZ., 113 NA., 113 NA., 113 NA., 113 NB., 113 NB., 113 NB., 113 NC., 113 NC., 113 NC., 113 ND., 113 ND., 113 ND., 113 NE., 113 NE., 113 NE., 113 NF., 113 NF., 113 NF., 113 NG., 113 NG., 113 NG., 113 NH., 113 NH., 113 NH., 113 NI., 113 NI., 113 NI., 113 NJ., 113 NJ., 113 NJ., 113 NK., 113 NK., 113 NK., 113 NL., 113 NL., 113 NL., 113 NM., 113 NM., 113 NM., 113 NN., 113 NN., 113 NN., 113 NO., 113 NO., 113 NO., 113 NP., 113 NP., 113 NP., 113 NQ., 113 NQ., 113 NQ., 113 NR., 113 NR., 113 NR., 113 NS., 113 NS., 113 NS., 113 NT., 113 NT., 113 NT., 113 NU., 113 NU., 113 NU., 113 NV., 113 NV., 113 NV., 113 NW., 113 NW., 113 NW., 113 NX., 113 NX., 113 NX., 113 NY., 113 NY., 113 NY., 113 NZ., 113 NZ., 113 NZ., 113 OA., 113 OA., 113 OA., 113 OB., 113 OB., 113 OB., 113 OC., 113 OC., 113 OC., 113 OD., 113 OD., 113 OD., 113 OE., 113 OE., 113 OE., 113 OF., 113 OF., 113 OF., 113 OG., 113 OG., 113 OG., 113 OH., 113 OH., 113 OH., 113 OI., 113 OI., 113 OI., 113 OJ., 113 OJ., 113 OJ., 113 OK., 113 OK., 113 OK., 113 OL., 113 OL., 113 OL., 113 OM., 113 OM., 113 OM., 113 ON., 113 ON., 113 ON., 113 OO., 113 OO., 113 OO., 113 OP., 113 OP., 113 OP., 113 OQ., 113 OQ., 113 OQ., 113 OR., 113 OR., 113 OR., 113 OS., 113 OS., 113 OS., 113 OT., 113 OT., 113 OT., 113 OU., 113 OU., 113 OU., 113 OV., 113 OV., 113 OV., 113 OW., 113 OW., 113 OW., 113 OX., 113 OX., 113 OX., 113 OY., 113 OY., 113 OY., 113 OZ., 113 OZ., 113 OZ., 113 PA., 113 PA., 113 PA., 113 PB., 113 PB., 113 PB., 113 PC., 113 PC., 113 PC., 113 PD., 113 PD., 113 PD., 113 PE., 113 PE., 113 PE., 113 PF., 113 PF., 113 PF., 113 PG., 113 PG., 113 PG., 113 PH., 113 PH., 113 PH., 113 PI., 113 PI., 113 PI., 113 PJ., 113 PJ., 113 PJ., 113 PK., 113 PK., 113 PK., 113 PL., 113 PL., 113 PL., 113 PM., 113 PM., 113 PM., 113 PN., 113 PN., 113 PN., 113 PO., 113 PO., 113 PO., 113 PP., 113 PP., 113 PP., 113 PQ., 113 PQ., 113 PQ., 113 PR., 113 PR., 113 PR., 113 PS., 113 PS., 113 PS., 113 PT., 113 PT., 113 PT., 113 PU., 113 PU., 113 PU., 113 PV., 113 PV., 113 PV., 113 PW., 113 PW., 113 PW., 113 PX., 113 PX., 113 PX., 113 PY., 113 PY., 113 PY., 113 PZ., 113 PZ., 113 PZ., 113 QA., 113 QA., 113 QA., 113 QB., 113 QB., 113 QB., 113 QC., 113 QC., 113 QC., 113 QD., 113 QD., 113 QD., 113 QE., 113 QE., 113 QE., 113 QF., 113 QF., 113 QF., 113 QG., 113 QG., 113 QG., 113 QH., 113 QH., 113 QH., 113 QI., 113 QI., 113 QI., 113 QJ., 113 QJ., 113 QJ., 113 QK., 113 QK., 113 QK., 113 QL., 113 QL., 113 QL., 113 QM., 113 QM., 113 QM., 113 QN., 113 QN., 113 QN., 113 QO., 113 QO., 113 QO., 113 QP., 113 QP., 113 QP., 113 QQ., 113 QQ., 113 QQ., 113 QR., 113 QR., 113 QR., 113 QS., 113 QS., 113 QS., 113 QT., 113 QT., 113 QT., 113 QU., 113 QU., 113 QU., 113 QV., 113 QV., 113 QV., 113 QW., 113 QW., 113 QW., 113 QX., 113 QX., 113 QX., 113 QY., 113 QY., 113 QY., 113 QZ., 113 QZ., 113 QZ., 113 RA., 113 RA., 113 RA., 113 RB., 113 RB., 113 RB., 113 RC., 113 RC., 113 RC., 113 RD., 113 RD., 113 RD., 113 RE., 113 RE., 113 RE., 113 RF., 113 RF., 113 RF., 113 RG., 113 RG., 113 RG., 113 RH., 113 RH., 113 RH., 113 RI., 113 RI., 113 RI., 113 RJ., 113 RJ., 113 RJ., 113 RK., 113 RK., 113 RK., 113 RL., 113 RL., 113 RL., 113 RM., 113 RM., 113 RM., 113 RN., 113 RN., 113 RN., 113 RO., 113 RO., 113 RO., 113 RP., 113 RP., 113 RP., 113 RQ., 113 RQ., 113 RQ., 113 RR., 113 RR., 113 RR., 113 RS., 113 RS., 113 RS., 113 RT., 113 RT., 113 RT., 113 RU., 113 RU., 113 RU., 113 RV., 113 RV., 113 RV., 113 RW., 113 RW., 113 RW., 113 RX., 113 RX., 113 RX., 113 RY., 113 RY., 113 RY., 113 RZ., 113 RZ., 113 RZ., 113 SA., 113 SA., 113 SA., 113 SB., 113 SB., 113 SB., 113 SC., 113 SC., 113 SC., 113 SD., 113 SD., 113 SD., 113 SE., 113 SE., 113 SE., 113 SF., 113 SF., 113 SF., 113 SG., 113 SG., 113 SG., 113 SH., 113 SH., 113 SH., 113 SI., 113 SI., 113 SI., 113 SJ., 113 SJ., 113 SJ., 113 SK., 113 SK., 113 SK., 113 SL., 113 SL., 113 SL., 113 SM., 113 SM., 113 SM., 113 SN., 113 SN., 113 SN., 113 SO., 113 SO., 113 SO., 113 SP., 113 SP., 113 SP., 113 SQ., 113 SQ., 113 SQ., 113 SR., 113 SR., 113 SR., 113 SS., 113 SS., 113 SS., 113 ST., 113 ST., 113 ST., 113 SU., 113 SU., 113 SU., 113 SV., 113 SV., 113 SV., 113 SW., 113 SW., 113 SW., 113 SX., 113 SX., 113 SX., 113 SY., 113 SY., 113 SY., 113 SZ., 113 SZ., 113 SZ., 113 TA., 113 TA., 113 TA., 113 TB., 113 TB., 113 TB., 113 TC., 113 TC., 113 TC., 113 TD., 113 TD., 113 TD., 113 TE., 113 TE., 113 TE., 113 TF., 113 TF., 113 TF., 113 TG., 113 TG., 113 TG., 113 TH., 113 TH., 113 TH., 113 TI., 113 TI., 113 TI., 113 TJ., 113 TJ., 113 TJ., 113 TK., 113 TK., 113 TK., 113 TL., 113 TL., 113 TL., 113 TM., 113 TM., 113 TM., 113 TN., 113 TN., 113 TN., 113 TO., 113 TO., 113 TO., 113 TP., 113 TP., 113 TP., 113 TQ., 113 TQ., 113 TQ., 113 TR., 113 TR., 113 TR., 113 TS., 113 TS., 113 TS., 113 TT., 113 TT., 113 TT., 113 TU., 113 TU., 113 TU., 113 TV., 113 TV., 113 TV., 113 TW., 113 TW., 113 TW., 113 TX., 113 TX., 113 TX., 113 TY., 113 TY., 113 TY., 113 TZ., 113 TZ., 113 TZ., 113 UA., 113 UA., 113 UA., 113 UB., 113 UB., 113 UB., 113 UC., 113 UC., 113 UC., 113 UD., 113 UD., 113 UD., 113 UE., 113 UE., 113 UE., 113 UF., 113 UF., 113 UF., 113 UG., 113 UG., 113 UG., 113 UH., 113 UH., 113 UH., 113 UI., 113 UI., 113 UI., 113 UJ., 113 UJ., 113 UJ., 113 UK., 113 UK., 113 UK., 113 UL., 113 UL., 113 UL., 113 UM., 113 UM., 113 UM., 113 UN., 113 UN., 113 UN., 113 UO., 113 UO., 113 UO., 113 UP., 113 UP., 113 UP., 113 UQ., 113 UQ., 113 UQ., 113 UR., 113 UR., 113 UR., 113 US., 113 US., 113 US., 113 UT., 113 UT., 113 UT., 113 UU., 113 UU., 113 UU., 113 UV., 113 UV., 113 UV., 113 UW., 113 UW., 113 UW., 113 UX., 113 UX., 113 UX., 113 UY., 113 UY., 113 UY., 113 UZ., 113 UZ., 113 UZ., 113 VA., 113 VA., 113 VA., 113 VB., 113 VB., 113 VB., 113 VC., 113 VC., 113 VC., 113 VD., 113 VD., 113 VD., 113 VE., 113 VE., 113 VE., 113 VF., 113 VF., 113 VF., 113 VG., 113 VG., 113 VG., 113 VH., 113 VH., 113 VH., 113 VI., 113 VI., 113 VI., 113 VJ., 113 VJ., 113 VJ., 113 VK., 113 VK., 113 VK., 113 VL., 113 VL., 113 VL., 113 VM., 113 VM., 113 VM., 113 VN., 113 VN., 113 VN., 113 VO., 113 VO., 113 VO., 113 VP., 113 VP., 113 VP., 113 VQ., 113 VQ., 113 VQ., 113 VR., 113 VR., 113 VR., 113 VS., 113 VS., 113 VS., 113 VT., 113 VT., 113 VT., 113 VU., 113 VU., 113 VU., 113 VV., 113 VV., 113 VV., 113 VW., 113 VW., 113 VW., 113 VX., 113 VX., 113 VX., 113 VY., 113 VY., 113 VY., 113 VZ., 113 VZ., 113 VZ., 113 WA., 113 WA., 113 WA., 113 WB., 113 WB., 113 WB., 113 WC., 113 WC., 113 WC., 113 WD., 113 WD., 113 WD., 113 WE., 113 WE., 113 WE., 113 WF., 113 WF., 113 WF., 113 WG., 113 WG., 113 WG., 113 WH., 113 WH., 113 WH., 113 WI., 113 WI., 113 WI., 113 WJ., 113 WJ., 113 WJ., 113 WK., 113 WK., 113 WK., 113 WL., 113 WL., 113 WL., 113 WM., 113 WM., 113 WM., 113 WN., 113 WN., 113 WN., 113 WO., 113 WO., 113 WO., 113 WP., 113 WP., 113 WP., 113 WQ., 113 WQ., 113 WQ., 113 WR., 113 WR., 113 WR., 113 WS., 113 WS., 113 WS., 113 WT., 113 WT., 113 WT., 113 WU., 113 WU., 113 WU., 113 WV., 113 WV., 113 WV., 113 WW., 113 WW., 113 WW., 113 WX., 113 WX., 113 WX., 113 WY., 113 WY., 113 WY., 113 WZ., 113 WZ., 113 WZ., 113 XA., 113 XA., 113 XA., 113 XB., 113 XB., 113 XB., 113 XC., 113 XC., 113 XC., 113 XD., 113 XD., 113 XD., 113 XE., 113 XE., 113 XE., 113 XF., 113 XF., 113 XF., 113 XG., 113 XG., 113 XG., 113 XH., 113 XH., 113 XH., 113 XI., 113 XI., 113 XI., 113 XJ., 113 XJ., 113 XJ., 113 XK., 113 XK., 113 XK., 113 XL., 113 XL., 113 XL., 113 XM., 113 XM., 113 XM.,

# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blätngen.

Letzte Woche! Letzte Woche!

## Lachstürme über Lachstürme

entfesselt Heinrich Frangs grösster Schläger:

### Ein Gemütsmensch! — ?

Letzte Woche das Riesen-Programm.

Orfords Elefant-Ballett und Pantomime

Eine Attraktion, die für sich selbst spricht.

Pariser fliegende Luftfeen, die Herrliche für das Auge.

**Achtung!** Am 1. Mai Überraschung! Tymian-Gastspiel!

## Flügel Rönisch Pianos

Albert Hoffmann, Am Riebeckplatz.

## Mozartsaal (Weidenplan 20)

Sonntag, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr,

### Lieder- und Duetten-Abend von Lisa und Sven Scholander.

Lieder und Duette zur Laute. (7793)

Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothan, Gr. Ulrichstr.

Nach Schluß Erfrischungen und delikater kleiner Smörgis in den bequemen Räumen des

## Weinhaus Broskowski.

### Bergschenke.

Sonnabend **Walpurgisfeier.**

## Naturwiss. Verein f. Sachsen u. Thür.

Seite Donnerstag abends 8 1/2 Uhr:

### Gr. Lichtbildervortrag

von Prof. Dr. Ebert Frass, Stuttgart:

### Zoolog. Bilder aus Ostafrika.

Eintrittskarten in der Buchhandlung am Markt. (7883)

## Ausstellung Bitterfeld

für Gastwirtschafts- und Hotelwesen, Volksernährung

Bureau: **Rochbunst** etc. Dorings Konzerthaus

verbunden mit heimischer Industrie

### vom 30. April bis 8. Mai 1910

in Dörings Konzerthaus.

Veranstaltet vom Gastwirt-Verein Bitterfeld u. Umgegend.

Konzerte erstklassiger Kapellen. —

Eintrittspreise: Am Eröffnungstage 1 Mk., an allen anderen Tagen 50 Pf., Kinder die Hälfte. (2792)

Ehrenpräsidium: Herr Landrat Freiherr v. Bodenhausen, Herr Bürgermeister A. Dippe.

## Sanatorium Dr. Arndt, Meiningen.

für Reconvalescenten und Gebührende.

Gute ärztliche Einrichtungen. — Komfort. —

Stropfekt auf Wunsch.

Dr. Arndt, Nervenarzt.

## Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz.

Blut, milde Wasserkur, elektr. und Lichtbehandlung, feinfache Beaufsichtigung, Sonderbehandlung, Abhängigkeitsbehandlung, heilsame Winterluftkuren, beliebige Zimmer-Einrichtung, Behandlung aller beliebigen Kranken, ausgewonnen, anfeindende u. Seiftenkranken. Illustrierte Prospekte frei 3 Vierzte. 4103

Gefährzt Dr. Loebell.

## Camburo

in der Halle. Empfehlungswürdiger Ausflugsort für Touristen und Vereine. Herzliche Spezialitäten u. Ausnahmestellen. Angenehmer Aufenthalt i. d. umliegenden Landschaften. Anlag. u. Turmwerke u. d. Ortskirche. Wohnung f. Sommerfrischl. weit d. Hausbesitzer. von nach.

## BAD STEBEN BEUTHEN

Kgl. Bayer. Stahl- u. Moorbad

Grösste Erfolge bei Rheuma, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Herzkrankheiten, Rheumatismus, Gicht u. dergl. Prospekte gratis d. d. Kgl. Badverwaltung.

## Bad Neuenahr Grand Hotel Flora

Bestrenommiertes Kur-Etablissement am Platz, in bevorzugter, ruhiger Lage für Zucker-, Magen-, Leber-, Gallenstein-, Nieren- usw. Kranke, Zentralnerv-, Peripherienerven-, Bänder aller Art, Fingergelenk-entzündung usw. Feinste und kurgemässe Küche. Moderner Komfort. Pension. Illustrierte Prospekte gratis und franko durch den Eigentümer Franz Schroeder.

## Gustav Hagenbecks

Grösste Indische Völkerschau der Welt

### Oberer Rossplatz.

Nur 4 Tage bis zum 1. Mai inkl.

Prolongation ausgeschlossen.

Geöffnet von vormittags 11 bis abends 10 Uhr.

Hauptvorführungen: 3, 4 1/2, 6, 7 1/2, und 9 Uhr.

### Sensationelles Riesenprogramm.

ca. 100 Indier (Männer, Frauen, Kinder), Elefanten, Bären, Schlangen, Affen usw.

Verkaufsbazar: Indische Schule Volksbelustigungen.

## Wintergarten.

Sonntag, den 1. Mai 1910, abends von 8 Uhr an

### Im grossen neuaparkierten u. grossartig festlich geschmückten Spiegelsaal

### gr. Baublütenfest,

verbunden mit

### Extra-Militär-Konzert,

ausgef. vom Tromp.-Korps des Manst. Feldart.-Regts. Nr. 75, unter Leitg. des Kgl. Musikmeisters Herrn Steuer.

Eintritt einschl. Billetts. 35  $\phi$

Nach dem Konzert **Gr. Ball.**

Vom 2. Mai ab **Baublütenfest im Café.**

## Stadt-Theater

in Halle a. S.

Genau 1181.

Direktion: Hofrat M. Richards.

Freitag, den 29. April: 220. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.

Abschieds-Abend

### Olga Agloda und Franz Frank.

### Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten. Musik v. Eugen D'Albert. Text nach H. Gimmern von Rudolph Kofner. Spielleitung: Theo Rosen. Musical. Leitung: Edward Mörike.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundeigentümer	Franz Frank.
Tommaso, d. Helfende der Gemeinde	M. Bierholz.
Moruccio, Mühlensneid	Theo Rosen.
Marta	Liga Agloda.
Bena	Fr. Kühn.
Antonia	V. Freyberger.
Isabella	Marie Sebald.
Muri	H. Grobeger.
(Mutter) Sirtien	S. Schumann.
	Julius Barre.

Im Dienste Sebastianos. Der Wärrer.

Die Oper spielt sich auf einer Grotte der Vorreden, teils im spanischen Tiefland v. Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Kaßendöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, den 30. April: 221. Vorst. im Abom. 1. Viertel.

Zum letzten Male!

### Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten von Leo Fall. Frechd. Wehberg; Eugen Edward vom Stadttheater in Bern a. G.

Nach Schluß der Vorstellung Erfrischungen mit kleinem Lunches im

### „Weinhaus Broskowski.“

Leitung: Herr Kapellmeister F. Hofland.

Eintrittspreis: (2787) Erw. 60  $\phi$  Kinder 30  $\phi$

Sonntag, 1. Mai

### Eröffnung der Sommer-Konzert-Saison.

Nachmittags und abends **Trompeter-Korps der 12. Husaren, Bregau.**

## Cabaret Kaisersäle.

Jeden Abend Vorstellung. Auftreten der neugagierten Cabaret-Typen.

Anfang der Vorstellung 9 Uhr. Alles Nähere die Plakatsäulen. Neu: „American Bar“, Neu. — Bis 2 Uhr nachts geöffnet. —

## Rossplatz.

Täglich von nachm. 4 Uhr ab

### Kolossal Erfolg von Ing. Hugo Haases Figur

# 8

Nur kurze Zeit.

### Hugo Haases Stufenbahn!

Eröffnung am Sonnabend 30/4. nachm. 6 Uhr.

## Auswärtige Theater.

### Leipzig.

Neues Theater: Freitag, den 29. April: Elektra.

Altes Theater: Freitag, den 29. April: Der Hainebanner.

### Magdeburg.

Stadt-Theater: Freitag, den 29. April: Der Waffenschmid von Worms.

### Erfurt.

Stadt-Theater: Freitag, den 29. April: Die goldene Frotzeit.

### Altenburg.

Herzogliches Hoftheater: Freitag, den 29. April: Die lustige Witwe.

### Coburg.

Herzogliches Hoftheater: Freitag, den 29. April: Lucifer.

### Dessau.

Herzogliches Hoftheater: Freitag, den 29. April: Geheiss.

### Weimar.

Herzogliches Hoftheater: Sonnabend, den 30. April: Der Weichentrichter.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. (7880)

Am den letzten 2 Gastspiel-Abenden

heute Donnerstag, den 28., und morgen Freitag, den 29. April unter persönlicher Leitung des Komponisten

### Paul Lincke

der große Schläger des „Metropoltheaters“, Berlin

### Donnerwetter tadellos!

Große Ausstattungs-Revue in 8 Bildern v. J. Freund.

Musik von Paul Lincke.

Senus . . . . . Fri. an der Mahr a. G.

Vorverkäufe für nummerierte Plätze zu den beiden Lincke-Abenden im Theaterbureau.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Ab Sonnabend, den 30. April, täglich präzis abends 8 Uhr:

### Gastspiel des „Thalia-Theaters“ zu Berlin.

Direktion: Jean Kren u. Alfred Schönfeld.

### Ihr Sechs-Uhr-Onkel.

Große Ausstattungs-Revue mit Gesang und Tanz in 3 Akten (nach dem Französischen) von Jean Kren, Gesamtregie von Alfred Schönfeld.

### Musik von Paul Lincke.

Ausstattung an Dekorationen und Kostümen aus dem Atelier von Hugo Baruch & Co., Berlin.

Sauptrollen: Helene Ballot, Emil Stolzemann, Johanna Junker-Schatz, Theodor Stenzenberg, Lotte Keinecker, Walter Formes, Wanda Brunsendorf, Robert Schneeweis, Hanne Liedtke, Aug. Gruber, Julius Volgt etc.

Der Chor besteht aus 20 Damen und 10 Herren.

Am I. Akt: **Der Schleier-Tanz vor Gericht.** Calonne im Gerichtssaal . . . . . Selene Ballot.

Am II. Akt: **Ein lebendes Paul Lincke-Album.**

Am III. Akt: **Vis-à-vis der Damen-Garderobe.**

Anfang präzis 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Vorankündigungen auf nummerierte Billets zu Sonnabend-Preisen sind heute ab täglich im Theaterbureau von 9-1 und 4-7 Uhr.

Telephonische Bestellungen unter Nr. 183.

## Wintergarten

konzertiert wochentäglich abends von 7-12 Uhr das

### philharmon. Künstler-Ensemble

unter Leitung des Herrn Konzertmeisters O. Kallenberg.

Dienstag u. Donnerstag **Kaffeekonzert.** von 4-6 Uhr

## Flügel Pianinos

Steinway Blüthner Ibach Furchtgott Irmler Forstner

### B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Telephon 635.

## Bernhard Möllers Rosengarten, Halle a. S.

Hauptprophet 672. Station des Fernverkehrs Halle a. S. — Merseburg. empfiehlt zur Anpflanzung:

Kletter-Rosen, Busch-Rosen, Topf-Rosen, Hirssträucher, Ulmen, Ahorn, Kastanien, Schlingpflanzen, Koniferen, Esen, Efeu, Efeuwinden, Stauden, Lorbeer-Kronen, Pyramiden, Solitär- und Dekorationspflanzen aller Art.

## Zuckerkrankhe

Heilanstalt Dr. Külz, Neuenahr

Kaiser-Panorama.

Letzte Woche: **Südh. Schweiz.**

Fr. z. St. 30. 4. 7. III. U.

Gut erh. Wälschhofe, Sofa's, Stühle billig zu verkaufen. Kirchwerfstraße 18 I. r.

## „Friesen.“

in der Stadt. Schlußkonzerte! (Dreymalwöchentlich) Sonnabends 8 1/2-10 Uhr. Fieren der Altersstufen. Bedingungen von Mitgliedsern und Fäglingen werden dorwärts im Vereinslokal, Bauers Weaterei, Wälschhof, Rathausstraße 3/4, entgegengenommen.